

# HENRY

Hydraulic Engineering Repository

Ein Service der Bundesanstalt für Wasserbau

---

Article, Published Version

## **Pokorna, Marketa; Egge, Delf** **Neues HCU-Gebäude direkt am Wasser**

Hydrographische Nachrichten

---

Verfügbar unter/Available at: <https://hdl.handle.net/20.500.11970/107981>

Vorgeschlagene Zitierweise/Suggested citation:

Pokorna, Marketa; Egge, Delf (2014): Neues HCU-Gebäude direkt am Wasser. In: Hydrographische Nachrichten 98. Rostock: Deutsche Hydrographische Gesellschaft e.V.. S. 62-62. [https://www.dhyg.de/images/hn\\_ausgaben/HN098.pdf](https://www.dhyg.de/images/hn_ausgaben/HN098.pdf).

### **Standardnutzungsbedingungen/Terms of Use:**

Die Dokumente in HENRY stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, sofern keine abweichenden Nutzungsbedingungen getroffen wurden. Damit ist sowohl die kommerzielle Nutzung als auch das Teilen, die Weiterbearbeitung und Speicherung erlaubt. Das Verwenden und das Bearbeiten stehen unter der Bedingung der Namensnennung. Im Einzelfall kann eine restriktivere Lizenz gelten; dann gelten abweichend von den obigen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Documents in HENRY are made available under the Creative Commons License CC BY 4.0, if no other license is applicable. Under CC BY 4.0 commercial use and sharing, remixing, transforming, and building upon the material of the work is permitted. In some cases a different, more restrictive license may apply; if applicable the terms of the restrictive license will be binding.



# Neues HCU-Gebäude direkt am Wasser

Ein Beitrag von *Markéta Pokorná* und *Delf Egge*

Am 1. Januar 2006 wurde von der Freien und Hansestadt Hamburg die HafenCity Universität (HCU) gegründet. Vier Fachbereiche – Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik und Stadtplanung – aus drei Hamburger Hochschulen wurden zusammengeführt, um eine in Europa einzigartige Universität für Baukunst und Metropolentwicklung zu schaffen. Acht Jahre später endlich ist die Universität in die HafenCity direkt ans Wasser gezogen.

Nach dem Umzug von der City Nord in die HafenCity ist die Hydrographieausbildung der HafenCity Universität (HCU) Hamburg jetzt endlich direkt am Wasser beheimatet.

Seit April 2014 hat die HafenCity Universität eine neue Adresse. Direkt im Herzen Hamburgs an der Elbe mit Sicht auf den Containerhafen und die Innenstadt und mit einer eigenen U-Bahn-Station.

Das Gebäude ist architektonisch äußerst interessant. Von außen weiß und weithin sichtbar, prägt es das Bild der HafenCity in beeindruckender Weise mit. Ein monumentales verglastes Foyer, welches den Überblick über alle Etagen ermöglicht, erwartet einen gleich hinter dem Eingang.

Das zweiteilige Gebäude ist mit einer mittigen Treppe verbunden. Der Universitätsneubau ist Bestandteil von Europas größtem innerstädtischem Stadtentwicklungsprojekt.

Die HCU begreift sich als Forum für den öffentlichen Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und den Bürgern der Stadt. Die Räume bieten eine schier unendliche Fläche für Ausstellungen und Diskussionen – im Auditorium, in der Bibliothek oder in der Mensa.

Das Gebäude wurde umweltschonend errichtet. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind wesentliche Merkmale, die diesen Bau prägen. Die Energiesparverordnungen der Stadt Hamburg wurden deutlich unterschritten. Das goldene Umweltsiegel wurde diesem Gebäude verliehen und

somit ist es ein Vorbild und Vorreiter für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Dazu beigetragen haben folgende Faktoren:

- Wärmeabfuhr über gesteuerte nächtliche Fensterlüftung,
- Nutzbarmachung von Erdwärme,
- Aktivierung der Betondecken zur Kühlung besonderer Räume,
- Tageslicht und anwesenheitsabhängige Steuerung der Raumbeleuchtung,
- Einsparung von Heizenergie durch Dreifachverglasung,
- Einsparung von Trinkwasser durch wassersparende Sanitäreinrichtungen,
- Einsparung von Heizenergie durch gesteuerte Abschaltung der Heizkörper bei geöffneten Fenstern,
- in den Fassaden integrierte Photovoltaik zur Stromerzeugung,
- Ausnutzung solarer Energie zur Wärme- und Kälteerzeugung,
- Ersatz einer strombetriebenen Lüftungsanlage durch windangetriebene Lüfter.

Dieser Neubau bietet den auf Hydrographie spezialisierten Studierenden der HCU die perfekte Gelegenheit, das Geschehen am Wasser vor der HCU live zu erleben und die Umgebung als »Labor vor der eigenen Haustüre« zu nutzen. Die Hydrographie der HCU hat damit ein einzigartiges neues »Heim« erhalten. ♣

## Autoren

Markéta Pokorná und Delf Egge sind Professoren für Hydrographie an der HCU in Hamburg

## Kontakt unter:

marketa.pokorna@hcu-hamburg.de  
delf.egge@hcu-hamburg.de

Die weithin sichtbare Fassade des neuen HCU-Gebäudes und das verglaste Foyer

